

Januar 2026

Eurostars

1. Was wird im Eurostars-Programm gefördert?

Eurostars unterstützt internationale Forschungs- und Entwicklungsprojekte (F&E), die auf marktorientierte Innovationen abzielen. Gefördert werden neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, die spätestens zwei Jahre nach Projektende marktreif sein sollen.

Technologiereifegrad: typischerweise TRL 4–6

Nicht förderfähig sind klinische Studien, CE-Konformitätsbewertung, Messereisekosten und Vermarktung.

2. Wer kann am Eurostars-Förderaufruf teilnehmen?

Eurostars 3 richtet sich insbesondere an innovative kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß EU-Definition, die in internationalen Konsortien ein Produkt, Verfahren oder eine Dienstleistung entwickeln.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Innovative KMU (Pflicht als Koordinator)
 - Forschungseinrichtungen (nur bei beteiligtem deutschem KMU förderfähig)
 - Großunternehmen (nicht förderfähig in Deutschland, aber mögliche Partner im Ausland)
- Alle Partner müssen juristische Personen und rechtsfähig sein.

Voraussetzung für Förderung in Deutschland:

- Deutsches KMU beteiligt
- Projekt dient ausschließlich zivilen Zwecken
- Keine Doppelförderung

3. Welche Voraussetzungen muss ein Projekt erfüllen?

Ein Eurostars-Projekt muss folgende Kriterien erfüllen:

- Konsortialführer: ein innovatives KMU aus einem Eurostars-Land
- Mindestens 2 unabhängige Partner aus mind. 2 Eurostars-Ländern
- Max. 3 Jahre Projektlaufzeit
- Markteinführung innerhalb von 2 Jahren nach Projektende
- Die Förderquote beträgt 50% der förderfähigen Kosten für KMU, 100% für von Bund und Ländern gemeinsam grundfinanzierte Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen mit deutschem KMU im Konsortium.

- Kein Land/Partner trägt mehr als 70 % der Gesamtkosten.
- Projektverwertung: alle Partner müssen ein klares Verwertungsinteresse nachweisen.
- Ethische Aspekte müssen angemessen behandelt werden.

Themen wie Datenschutz, Bioethik oder Dual-Use sind ausdrücklich zu adressieren. Ein separates Ethics Review durch die EU-Kommission, ist auch für Drittlandkooperationen nötig.

3a. Wie groß ist ein typisches Eurostars-Projekt?

Deutsche Projektpartner erhalten zusammen bis zu 500.000 EUR Zuschuss. Ein typisches Eurostars-Projekt hat ein durchschnittliches Gesamtvolumen von etwa 1,3 Mio. EUR, besteht aus 2–4 Partnern aus 2–3 Eurostars-Ländern und dauert im Durchschnitt 27 Monate. Die tatsächliche Projektgröße kann je nach Vorhaben variieren. Wichtig ist, dass nationale Förderstellen ggf. eigene Budgetlimits je Partner festlegen.



3b. Wie hoch sind die Erfolgchancen?

Erfahrungsgemäß erhalten rund 29 % der eingereichten Anträge eine Förderung. Die Platzierung in der internationalen Rangliste des Eureka-Sekretariats ist dabei entscheidend.

4. Wann und wie oft ist eine Antragstellung möglich?

Eurostars-Anträge können zweimal jährlich zentral über das Eureka-Sekretariat in Brüssel eingereicht werden → Stichtage sind im Frühjahr und Herbst.

Nächster Call (Frühjahr 2026), Deadline: 19. März 2026, 14:00 Uhr MESZ. Die Begutachtung dauert ca. 15 Wochen; Projektstart ist nach ca. 3 Monaten (nach nationaler Bewilligung) möglich.

5. Wie läuft die Antragstellung ab?

Internationales Verfahren über das zentrale Eureka-Portal:

- Antragstellung online über: <https://myeurekaproject.org>
- Antragsprache: Englisch

Hochzuladende Dokumente:

- Vollständiger Antrag
- Commitment and Signature Form (alle Partner)
- KMU-Erklärung (EU-Definition)
- Letzter Jahresbericht (für Start-ups: Business- & Finanzierungsplan)

Finanzkalkulation (Financial Annex):

- Deutsche Partner kalkulieren Kosten vorab über easy-Online
- Die Entwurfsfassung wird als Financial Annex (unter „Your project finances“) im Antrag hochgeladen
- KMU kombinieren die Datei mit dem Jahresbericht zu einem PDF

6. Wie funktioniert die Begutachtung?

Jeder Antrag wird von drei unabhängigen Expert:innen bewertet.

Anschließend erfolgt eine internationale Ranglistenbildung durch ein unabhängiges Gremium.


Die Rangliste ist für alle Länder bindend.

Bei erfolgreicher Platzierung erhalten deutsche Partner eine Aufforderung zur nationalen Antragstellung (easy-Online) über das DLR. Der Prozess umfasst fünf Schritte: Eligibility Check, Remote Evaluation, Legal & Financial, Ethics Review und Evaluation Panel.


7. Wo gibt es weitere Informationen und Beratung?


Das Enterprise Europe Network in Bremen berät Sie kostenfrei:

BAB – Bremer Aufbau-Bank

 een@bab-bremen.de

 Elpiniki Lamproglou (Tel: +49 421 9600 683) oder

 Dr. Gunnar Schönhoff (Tel: +49 421 9600 377)

 www.een-bremen.de

DLR Projektträger – Eureka-Büro (Deutschland):

<https://www.eurostars.dlr.de>

→ Ansprechstelle für nationale Förderkonditionen, Unterlagen und Beratung

Internationale Eurostars-Webseite (EUREKA):

Programm: <https://eurekanetwork.org/programmes/eurostars>

Aktueller Call: <https://www.eurekanetwork.org/programmes-and-calls/eurostars/eurostars-march-2026/>

Alle Angaben ohne Gewähr, verbindlich sind die offiziellen Ausschreibungsunterlagen.



Bremen

BAB .
Die Förderbank